

Stimmungsvoller Auftakt!

Wie schon länger geplant, habe ich mein erstes Rennen der laufenden Saison mit der



NightAttak Flumserberg bestritten. Über Feldkirch, Liechtenstein, Sargans in einer guten halben Stunde von der Grenze erreichbar. Und aus mehreren Gesichtspunkten war es eine gute Entscheidung..

Traumhaft viel Schnee, auch während des Rennens hat es stark geschneit. Perfekt organisiert, 320 StarterInnen, darunter wirklich viele Hobbyathleten, die teilweise maskiert, mit originellen Ideen das Rennen belebten und unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ den sportlichen Grundgedanken lebten. Dazu viele Zuseher, eine phantastische Stimmung, mit den bekannt großen und lauten Kuhglocken. Dazu einige Hochkaräter am Start, sodass man sich ein bisschen orientieren konnte, wo man zum Saisonbeginn steht.

Alexander Hug, Rico Elmer, Seppi Rottmoser, Toni Palzer, Alexander Schuster, Alexander Fasser, somit waren einige aktuelle und Ex-Weltmeister, nationale Titelträger am Start . So war mein Ziel vor dem Rennen definiert: bei meinem ersten Antreten in der Allgemeinen Klasse einen TopTenPlatz und in der Espoirwertung (U 23) zumindestens aufs Stockerl laufen. 3,5 Kilometer mit knapp 800 Höhenmetern, also eher flach, waren zu absolvieren.

Am Start war ein ungemein hohes Anfangstempo gegeben, ich konnte gut mithalten und mich am 7. Platz, wenige Meter hinter Alex Schuster, einordnen. Lange Zeit hatte ich das Gefühl, dieses Tempo, den Platz problemlos halten zu können. Mitte des Rennens, unter dem Eindruck der vielen Zuseher bei der Mittelstation, war ich etwas unkonzentriert, ungleichmäßig, schlampig geatmet. Auf einmal ein Seitenstechen, ich musste das Tempo rausnehmen, schon waren zwei Plätze verloren. Mit 37.24 erzielte ich dennoch eine zufriedenstellende Zeit, eine 36er-Zeit wäre drinnen gewesen. Bedenkt man, dass ich bekanntlich als Geländeliebhaber samt Abfahrten nicht der große Fan eines Pistenaufstiegs bin, dass ich zu Saisonbeginn stets sehr „weit weg war“, so konnte ich mit dem Rückstand auf unseren bayrischen Freund und Überflieger, Toni Palzer, der mit 33.06 den Streckenrekord von Florent Troillet pulverisierte (!), durchaus leben. Toni gewann vor Seppi Rottmoser und Alex Fasser (34.51), dahinter die bekannten Schweizer Alexander Hug und Rico Elmer. Das bedeutete in der U 23-Wertung den 2. Platz, vor dem Mathoner Berglaufspezialisten Martin Mattle.



Als nächstes werde ich das ebenso traditionsreiche Aufstiegsrennen in Vals im Jochtal/Südtirol (29. 12.) angehen, um zum Laserzlauf, dem ersten Saisonhöhepunkt, in Rennform zu kommen. Das Rennen im Jochtal ist stets hochkarätig, mit einigen reinen Aufstiegspezialisten, besetzt, ein Top20-Platz sollte sich dennoch ausgehen. Ich starte heuer wieder, wie schon in der vergangenen Saison, für den SV Sistrans, wo das Wettkampf-Skibergsteigen offiziell im Verein Aufnahme fand. Das Foto vom Flumserberg zeigt mich kurz nach dem Zieleinlauf.

Abschließend darf ich allen Besuchern meiner Homepage ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest wünschen!